

Wirkforschung am Übergang Schule - Hochschule (im Schülerlabor der Universität zu Lübeck)

**Haben Sie Interesse an spannenden Fragestellungen im Bereich der Pädagogischen Psychologie?
Möchten Sie den verbesserten Übergang von der Schule zur Universität aktiv befördern?
Wollen Sie einen nachhaltigen Beitrag für die Weiterentwicklung des universitären Wissenstransfers an
unsere zukünftigen Studierenden leisten?**

Falls ja ... freuen wir uns, Sie kennenzulernen!

Schüler_innen der Oberstufe haben zumeist noch keine klare Vorstellung über ihren weiteren beruflichen Werdegang. Auch diejenigen unter Ihnen, die zu einer naturwissenschaftlichen Ausbildung tendieren, sind dankbar für die Möglichkeit, die Richtigkeit ihrer Entscheidung zu verifizieren. Eine wichtige Entscheidungshilfe kann dabei das Experimentieren in einem Schülerlabor - einem außerschulischen Lernort - sein; dort können Jugendliche ihre eigenen Fähigkeiten bzw. Interessen in authentischer Laborumgebung überprüfen. Darüber hinaus sollen bei einem solchen Laborbesuch das Fachwissen vertieft, Einblicke in die aktuelle Forschung gewährt und kritische Diskussionen angeregt werden.

All dies möchte das **LoLa** - das Lübecker **offene Labor** - an der Universität zu Lübeck mit seinem Veranstaltungsangebot (vgl. <http://www.lola.uni-luebeck.de/lola.html>) bewirken.

Aber kann das LoLa mit seinen Angeboten tatsächlich all das erreichen? Dies wird durch aktuelle Wirkforschung überprüft und dafür benötigen wir Ihre Unterstützung als zukünftige/r Absolvent/in des Studiengangs Psychologie.

Mit jeweils drei Biologie-Kursen pro Woche (insgesamt etwa 60 Jugendliche pro Woche) stellt das LoLa speziell im Wintersemester eine für Messreihen im Rahmen einer Masterarbeit ausreichend große, langfristig planbare Probandengruppe zur Verfügung.

Die möglichen Forschungsthemen kommen aus dem **Bereich der Pädagogischen Psychologie** und umfassen die Etablierung bzw. Auswertung von Fragebögen. Mögliche Themen könnten z.B. sein:

- Einfluss des Laborbesuchs auf den Berufswunsch der Schülerinnen und Schüler
- Veränderung des Interesses am Kurs-Thema (prä/post Analyse)
- Erhebung des Wissenszuwachses durch den Laborbesuch
- Veränderung des Meinungsbilds zu bestimmten aktuellen Themen, z.B. prädiktive genetische Diagnostik, Umgang mit genetischen Daten, Gen- und Biotechnik
- Veränderte Vorstellungen über den Wissenschaftsbetrieb
- wir sind offen für Ihre persönlichen Vorschläge

Bei diesen Projekten handelt es sich um Themen für Masterarbeiten; bei denen die Befragung der Jugendlichen im Wintersemester 2018 / 2019 erfolgen könnte.

Betreuer der Arbeit: Prof. Dr. Nico Bunzeck
Mögliche Zweitprüferin: PD Dr. Bärbel Kunze (Leiterin des LoLa, s.u.)

Entsprechend interessierte Studierende hospitieren vor Vergabe des Themas in einem eintägigen LoLa-Kurs im Turmgebäude, um einen Eindruck vom Kursablauf zu gewinnen.

Ansprechpartnerin im LoLa:
PD Dr. Bärbel Kunze, Tel.: 3101-4114; <mailto:kunze@lola.uni-luebeck.de>